

# PROTOKOLL

der Pfarrgemeinderatssitzung vom 06.05.2009

Beginn: 19.30 Uhr      Ende: 22.00 Uhr

## 1. Besinnung (Christian Ahlers)

## 2. Begrüßung

Christoph Migura begrüßt die anwesenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates und überreicht Christian und Claudia Ahlers einen Blumenstrauß aus Anlass der Geburt ihrer Tochter Franziska.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 11.03.09 wird einstimmig ohne Änderungen oder Zusätze genehmigt.

## 4. Rückschau auf die Karwoche und die Ostertage 2009

### - Palmsonntag

Die Beteiligung war gut. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach der Palmweihe im Innenhof des Gemeindehauses mit in die Kirche eingezogen.

Es wäre sinnvoll, für ältere Gottesdienstteilnehmer einige Bänke in den Innenhof zu stellen.

### - Gründonnerstag

Es war ein feierlicher Gottesdienst.

Die Fußwaschung hat organisatorisch so geklappt wie in der PGR Sitzung vereinbart.

Nach dem Gloria sollten die Lieder von Vorsängern – möglicherweise vom Orgelboden – angestimmt werden.

### - Nachtbetstunden

Die Betstunden sollen so wie bisher bis zum Morgen weiter gehen, da wohl in jeder Stunde Beterinnen und Beter in der Kirche anwesend waren.

### - Karfreitagsliturgie

Die Jugendlichen des Aktivkreises haben die Passion ansprechend, deutlich und mit guter Betonung vorgetragen.

### - Karwoche der Jugend

„Relativ zufrieden stellend“ – so war die Karwoche der Jugend nach Auskunft von Julian Voß.

Die Beteiligung – besonders beim Paschamahl - war gut. Nur der „Ölberggang“ musste wegen des Mangels an Beteiligung ausfallen. Man muss im nächsten Jahr etwas ändern oder diesen Gang ausfallen lassen.

### - Feier der Osternacht

Einer Reihe Gottesdienstteilnehmern war die Feier zu lang. Viele sind sicherlich auch überfordert, Liedern und Texten so lange zuzuhören. Ohne wichtige Inhalte wegzulassen, könnten aber unnötige Längen vermieden werden: z.B. könnte die Anzahl der Liederstrophen und die Länge der Chorgesänge verändert und lange Pausen verkürzt werden.

Der Besuch des Gottesdienstes in der Nacht ist stark zurückgegangen; dagegen war der Gottesdienst am Ostersonntag um 8.00 Uhr sehr gut besucht.

### - Osteragape

Das Osteragape war gut vorbereitet. Der Besuch war so wie in den vergangenen Jahren.

Die Brötchen von Anneken – mit und ohne Rosinen – schmeckten allen so gut, dass am Schluss keins mehr übrig war.

Auch die Getränke sollten im nächsten Jahr vom PGR besorgt werden.

### - Osterfeuer

Um das Feuer haben sich Jugendliche und um die Bewirtung der Kolping gekümmert. Alle Besucher – wegen des guten Wetters waren es viele – waren zufrieden.

## **5. Überlegungen zur Handhabe der Schlüssel zum Gemeindehaus**

Nach der Vorbereitung der Agape am Karsamstagnachmittag sollte das Gemeindehaus abgeschlossen werden, da aber keiner vom Vorbereitungsteam einen Schlüssel hatte und der Hausmeister nicht zu sehen war, musste ein Schlüssel vom Pfarrer geholt werden. Das ist der Anlass zu überlegen, ob nicht vielleicht jeder Vereinsvorsitzende/jede Vereinsvorsitzende in der Gemeinde und jeder Leiter/jede Leiterin einer Gruppe einen Hausschlüssel bekommen könnte. Kerstin Suschowk wird beauftragt, das Schlüsselproblem in der nächsten KiV Sitzung vorzutragen. Vielleicht ist es möglich, gemeinsam – PGR und KiV – eine Lösung zu finden, zumal im nächsten Jahr eine generelle Lösung gefunden werden muss.

## **6. Maitour am 19. Juni**

Die gemeinsame „Maitour“ der KiV's und PGR's in der Pfarreiengemeinschaft findet am 19. Juni statt. In diesem Jahr ist unsere Gemeinde für die Gestaltung zuständig. Es wird vorgeschlagen, eine Radtour zur Pauluskirche zu machen, dort sich die Neugestaltung anzusehen und die Tour im bzw. am Gemeindehaus in Esterfeld zu beenden.

Die Einzelheiten werden vorbereitet von Waltraud Brockmeyer, Ursula Ganseforth, Theo Gerken, Anita Kupka und Veronika Linnig.

## **7. Übertragung der Milieustudie auf unsere Gemeinde, Teil II**

Wie in der letzten Sitzung vorgeschlagen, werden in dieser Sitzung noch 4 weitere Milieus in Gruppenarbeit besprochen.

Hier sind die Ergebnisse, stichwortartig von der jeweiligen Gruppe festgehalten:

### ***Etablierte***

Wo?

- ab 40 Jahre
- sind oft auch im Gottesdienst
- in Vorständen/Projekten
- oft Männer
- Kirchenaktivität als Sprungbrett
- kirchlich gebunden, nicht unbedingt nur eine Gemeinde
- distanzierte Wohltätigkeit (Sponsoring)

Wie zu erreichen?

- Projekte/ spezielle Themen (Islam/Reisen)
- Gemeindeleben und Liturgie auf hohem Niveau
- Vorträge
- Presse, Internet, Radio, Fernsehen

### ***Moderne Performer***

- Ausnahmen
- solange ihr Lebensbild stimmt, sind sie bei uns nicht zu finden
- in Krisensituationen eher der Gang zum Psychologen als zum Seelsorger

- 
- als Gäste bei Sakramenten
  - „kultig“
  - „Eventcharakter“

### ***Traditionelle***

In der Gemeinde:

- bei Älteren stark vertreten, auch im Gottesdienst
- Rentner, oft allein stehend
- Rosenkranzgebet
- Maiandacht
- kaum äußerlich zu identifizieren, da angepasst

Wie erreichbar?

- schwerlich durch Änderungen
- für sie Bewährtes belassen, allenfalls Änderungen in kleinen, vorsichtigen Schritten
- kleine Impulse reichen meist aus (Termin im Blättchen)

### ***Experimentelle***

- haben wir die (keine 7,7%)?
- raus in die Großstadt

- schwer zu erreichen
- Events in der Kirche:  
Schweigen im Kloster, kreative Auseinandersetzung mit dem Glauben
- Versuch: über die Kinder

In der PGR Sitzung nach den Sommerferien sollte bei 3 Milieus, die in unserer Gemeinde besonders stark vertreten sind, überlegt werden, welche Konsequenzen sich für den Umgang mit Menschen aus diesen Milieus in unserer Gemeinde ergeben.

**Hausaufgabe:** Bitte überlegen, auf welche 3 Milieus wir uns konzentrieren sollen.

## **8. Verschiedenes**

Das Jubiläumfest (50 Jahre) des Kindergartens St. Maria zum Frieden ist am Sonntag, 27. September 2009.

Dr. Volker Krain wird am 30. Mai um 9.30 Uhr im Dom zu Osnabrück zum Priester geweiht. Um Fahrgemeinschaften nach Osnabrück bilden zu können, können sich Interessenten im Pfarrbüro melden.

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien wird Volker Krain seine Primiz in Meppen in der Pfarreiengemeinschaft auf Esders Hof feiern. Dort wird ihm auch ein Geschenk der Gemeinde überreicht.

(Finanziell sollten die Geschenke im angemessenen Rahmen bleiben.

Es kommt nicht auf den Geldwert an, sondern auf das Ausdrücken der persönlichen Wertschätzung.)

Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich am Dienstag, 09. Juni um 20.00 Uhr in der Bethlehemgemeinde,

Die nächste Sitzung des Festausschusses ist am Dienstag, 16. Juni um 20.00 Uhr im Haus Maria Frieden.

Der Pfarrgemeinderat trifft sich wieder am Mittwoch, 3. Juni um 19.30 Uhr im Haus Maria Frieden. Die Besinnung wird von Hedwig Lucas vorbereitet.

Für das Protokoll: Theo Gerken

